

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903**

173 (24.6.1903) Drittes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 173. Drittes Blatt.

Mittwoch den 24. Juni

(folgt ein viertes Blatt.) 1903.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 46 341.

### Warnung vor Einbrechern!

In jüngster Zeit wurden wiederholt Einbruchdiebstähle mittelst Nachschlüssel in Ladenräumen sowie Mansardendiebstähle verübt, ohne daß die Täter festgenommen werden konnten. Die Ergreifung der letzteren wurde einigemal dadurch vereitelt, daß die Hausbewohner unterließen, unverzüglich die Polizei herbeizurufen.

Wir mahnen zu besonderer Vorsicht bei Abschließung der Gebäude und Räume und ersuchen, gegebenenfalls bei Tag oder Nacht sofort auf die erste verdächtige Wahrnehmung hin möglichst unauffällig die Schutzmannschaft auf der Straße oder die nächste Polizeistation anzugehen.

Karlsruhe, den 23. Juni 1903.

Großh. Bezirksamt.

Polizeidirektion.

Dr. Seidenabel.

### Bekanntmachung.

Nr. 46 410. Straßensperre betreffend.

Die Ritterstraße zwischen Kaiser- und Erbprinzenstraße bleibt wegen Umpflasterung vom 25. I. M. an bis auf Weiteres für den Fuhrwerksverkehr gesperrt.

Karlsruhe, den 23. Juni 1903.

Großh. Bezirksamt.

Polizeidirektion.

Dr. Seidenabel.

### Bekanntmachung.

Nr. 46 415. Straßensperre betreffend.

Die Hebelstraße zwischen Kirch- und Karl-Friedrichstraße bleibt wegen Herstellungsarbeiten vom 24. I. M. an bis auf Weiteres für den Fuhrwerksverkehr gesperrt.

Karlsruhe, den 23. Juni 1903.

Großh. Bezirksamt.

Polizeidirektion.

Dr. Seidenabel.

## Evang.-kirchliche Gemeindepflege. — Dankagung.

Seit unserer letzten Veröffentlichung vom 5. Januar d. J. sind an Liebesgaben für unsere Krankenpflegestationen weiter eingegangen: bei Stadtpfr. Brückner: v. Fr. A. D. 100 M., Fr. Roth 15 M., Fr. Meeß 10 M., Fr. Römbildt 3 M.; bei Stadtpfr. Mühlhäger: v. Fr. M. Friederich & Cie. 3 M., Fr. A. D. 100 M.; bei Stadtpfr. Rohde: v. A. D. am 23. April in Erinnerung an eine liebe Verstorbene 300 M., Fr. Priv. Wilh. Kaufmann 100 M.; bei Hosprediger Fischer: von Fr. Fabrikant Emil Schmidt 200 M.; bei den Schwestern in der Oststadt: v. Fr. Kusel 50 M., Fr. Uster 10 M., Fr. Klamann 5 M., Ung. 10 M., Fr. Kusel 70 M., Fr. Frisch 2 M.; bei den Schwestern in der Weststadt: v. Fr. Dobmann 25 M., Fr. Priv. Münz zu einer Badeeinrichtung 50 M.; ferner vom Kontor des Karlsruher Tagblattes durch Nachlaß einer Rechnung 59 M. 26 Pf.

Für diese reichen Zuwendungen sprechen wir unsern herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 22. Juni 1903.

### Der Ausschuss für evang.-kirchliche Gemeindepflege.

Brückner.

### Bekanntmachung.

Im Konkurs über das Vermögen des Milchhändlers Rudolf Weber hier soll mit Genehmigung des Großh. Amtsgerichtes die Schlussverteilung erfolgen.

Es sind hierzu verfügbar Mk. 198,16 und zu berücksichtigten Mk. 15 527,79 Forderungen ohne Vorrecht.

Karlsruhe, den 23. Juni 1903.

Franz Geuer, Konkursverwalter.

### Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 25. Juni 1903, nachmittags 2 Uhr, werde ich in dem Pfandlokal Waldhornstraße 19 dahier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Bild mit Spieluhr, 1 Schreibsekretär, 2 Sofas, 1 Klavier, 1 Chiffonniere, 4 Fauteuils, 1 großen Teppich, 1 Silberchränken, 1 Trumeauspiegel, 2 Bilder, 1 Chaiselongue und 1 Leiterwagen.

Strang, Gerichtsvollzieher.

### Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 25. Juni d. J., nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe in dem Pfandlokal Waldhornstraße 19 drei Chiffonniere, 17000 Schraubstollen, eine Kommode, eine Nähmaschine, zwei aufgerichtete Betten, einen Spiegel, drei Bilder, zwei viereckige Tische, eine Waschkommode, zwei Nachttischen, einen Divan, einen Vertiko, ein Wandchränken, einen Lehnstuhl, 4000 stumpfe Strickstollen, 1000 Puffstollen, ein Nähtischen, eine

Kommode, einen runden Tisch, ein Sofa, drei Mohrstühle, einen Korbstuhl, einen Blumenkorb und einen Kaffenschränk gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 23. Juni 1903.

Keller, Gerichtsvollzieher.

### Mühlburg. Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 25. Juni 1903, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Mühlburg im Pfandlokal Rheinstraße 22 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Hand-Nähmaschine, 1 Buch (heiliges Deutschland), 2 Bücher (neue Heilmethode), 1 Tisch, 6 verschiedene Bilder, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 ovalen Tisch, 1 Hängelampe, 1 zweifür. Kleiderschränk, 1 Sofa, 1 Schreibtisch, 1 halbfrauz. Bettstelle mit Kopf, Polster und dreiteilige Wollmatratze, 1 Pferd, 10jährig (Fuchswallach), 1 Chiffonniere, 1 Spiegel, 1 Regulateur, 1 Kommode, 1 viereckigen Tisch, 1 Fahrrad, 1 Nähmaschine.

Daag, Gerichtsvollzieher. D.-B.

### Wohnungen zu vermieten.

3.1. Kaiserstraße 105 ist eine freundliche Wohnung im Querbau, 1 Treppe hoch, bestehend aus 3 Zimmern und Küche, der Neuzeit entsprechend, auf den 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

2.1. Kriegstraße 111 ist eine 2 Zimmerwohnung auf 1. Oktober oder auch früher zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 4. Stock rechts oder Kriegstraße 148 im Bureau.

3.1. Kronenstraße 16, in der Nähe des Schlossplatzes, ist im 3. Stock eine Wohnung, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, bestehend aus 5 schönen Zimmern, 3 nach der Straße gehend, eines mit einem schönen Erker, 2 Zimmer nach hinten, Küche, Badezimmer, Keller und Mansarde, auf 1. September zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Parterre.

\* Luisestraße 34 ist im Seitenbau eine schöne Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 3. Stock des Vorderhauses.

\* Luisestraße 79 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen parterre.

\* Marienstraße ist eine schöne 3 Zimmerwohnung samt Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Schützenstraße 8, 4. Stock.

— Nebenstraße 29, gegenüber dem Schulhaus, ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf Oktober oder auch früher zu vermieten. Näheres im 1. Stock links.

\* Ruppurrerstraße 12 ist im 3. Stock, ohne Vis-à-vis, eine schöne Wohnung von 5 großen Zimmern, 4 mit besonderem Eingang, nebst Küche, Kellern, Trockenstube auf 1. Oktober zu vermieten. Es wird bemerkt, daß nur 3 Familien im Hause wohnen. Zu erfragen parterre.

Ruppurrerstraße 20, Haus I, 3. Stock, ist eine schöne Wohnung von 1 großen Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. Zu erfragen bei J. Kürr daselbst.

\* Ruppurrerstraße 86, ohne Vis-à-vis, ist auf 1. Oktober wegen Wegzug eine hübsche Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und 2 Kellern, an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

Sofienstraße 8 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller sogleich oder später zu vermieten.

\* 3.1. Sofienstraße 126 ist eine 4 Zimmerwohnung im 2. Stock mit Bad, Balkon und Veranda nebst reichl. Zubehör in schöner, freier Lage und ruhigem Hause auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 4. Stock links.

\* 2.1. Werberstraße 61, nahe am Markte, ist auf 1. Juli oder später im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, 1 Mansarde und Anteil an der Waschküche zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.



\*2.1. Eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist an eine kleine, ruhige Familie sofort oder auf 1. Juli billig zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 23 im 2. Stod.

\* Für sofort oder später ist eine Wohnung, Quisenstraße 73, 2. Stod, von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Anteil an Waschlüche und Trockenspeicher zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stod.

**Mansardenwohnung**

im Hinterhaus zum Preise von 150 M jährlich auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres Herrenstraße 29, 2. Stod.

**Wohnung zu vermieten.**

\*2.1. In der Amalienstraße ist eine Wohnung, 1. und 2. Stod, zusammen ca. 10 Zimmer, reichliches Zubehör (Haus für sich allein) per 1. Oktober event. früher zu vermieten. Sehr geeignet für Arzt oder Bureau und gr. Wohnung.

**K. Kornsand**

(v. 11-1, v. 5-7 Uhr), Kaiserstraße 111.

**Körnerstraße,**

nächst der Kaiser-Allee, ist auf sogleich oder später eine helle Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Wasser und Gas, im Hinterhaus des 2. Stodes, zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35, 3. Stod Vorderhaus.

**Auf 1. August**

ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näheres Amalienstraße 28, 3. Stod.

**Hirschstraße 34**

ist im Hinterhaus, parterre, eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

**Laden**

mit 1 Schaufenster und Comptoir westl. Kaiserstraße 223 sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Hauselgentümer.

**Große Ladenräumlichkeiten**

mit anstößenden Zimmern im Seitengebäude sind wegen beabsichtigter Verlegung der Bureau Waldstrasse 10 auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres im Kontor daselbst. 4.1.

**Laden zu vermieten.**

Ein Laden mit Wohnung, Mansarde und Keller ist zu vermieten, auch für Bureau sehr passend. Näheres Kreuzstraße 20, parterre.

**Als Bureau oder Wohnung.**

Herrenstraße 17, eine Treppe hoch, ist ein großes, zweifensstriges Zimmer, nach der Kaiserstraße gehend, nebst Alkov auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Lammstraße 8 im Laden.

**Werkstätte.**

Herrenstraße 29 ist eine schöne Werkstätte mit oder ohne Wohnung an ruhiges Geschäft zu vermieten.

**Wegen Todesfall.**

Amalienstraße 55 ist eine schöne, helle Werkstätte mit Schopf und größerem Platz, um jedes Geschäft betreiben zu können, sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Es kann auch Wohnung dazu gegeben werden.

**Wohnungs-Gesuch.**

\* Drei bis fünf Zimmer in guter, verkehrreicher Lage, parterre oder 1. Stod, per 1. Oktober gesucht. Angebote an

**K. Kornsand,**  
Kaiserstr. 111.

**Wohnung gesucht**

von 4 Zimmern mit Zugehör, in sonniger, freier Lage und gutem Hause, von kleiner Familie auf 1. Oktober. Offerten mit Preisangabe an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 5196 erbeten. \*

\* Eine kleine, ruhige Familie sucht sofort oder auf 1. Oktober eine helle, gesunde Wohnung von 4-5 Zimmern im Preise von 600-750 Mark. Offerten unter Nr. 5186 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\*2.1. Kleine Familie (3 Personen) sucht auf 1. Oktober in ruhigem, gutem Hause eine schöne, geräumige 3 Zimmerwohnung mit Küche, Keller, Mansarde und Gasheizung zu mieten. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5188 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Herrschaftswohnung**

von 12-14 Zimmern in der Südweststadt gesucht. Hauskauf nicht ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 5193 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Gesucht**

4 Zimmerwohnung per 1. Juli von auswärtig kommenden Familie. Offerten mit Preis- und Raumangabe unter Nr. 5185 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

**Gesucht werden auf der Kaiserstraße,**

möglichst zwischen Lamm- und Waldstraße, 3 Zimmer zu Bureauzwecken. Offerten unter F. K. 4396 an Rudolf Woffe, Karlsruhe.

**Laden mit Wohnung,**

event. 1. oder 2. Stod, in mitte der Stadt (auch beim Bahnhof) für ein Kaffee-Salon sofort oder später gesucht. Offerten unter Nr. 5187 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

**Zimmer zu vermieten.**

\* Sogleich oder auf 1. Juli sind möblierte Zimmer zu vermieten im 1. und 2. Stod: Hirschstraße 7, parterre.

\* Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort an einen ordentlichen Arbeiter zu vermieten: Marktgrafenstraße 20, 3. Stod.

\* Schönes, gut möbliertes Zimmer, wenn gewünscht mit zwei Betten, sowie eine möblierte Mansarde sofort oder später zu vermieten: Kaiserstraße 32, zwei Treppen hoch.

\* Amalienstraße 71 (Kaiserplatz), Eing. Leopoldstraße, 1 Treppe, ist ein großes, gut möbl. Zimmer sofort und 1 Wohn- und Schlafzimmer mit 1 oder 2 Betten auf 1. Juli zu vermieten. Ruhiges, ungeniertes Wohnen.

\* Amalienstraße 51 ist im 2. Stod ein großes, elegant möbl. Zimmer per 1. Juli billig zu vermieten.

**Zimmer**

mit 2 Betten ist an 1 oder 2 anständige Personen, am liebsten älteren Herrn billig zu vermieten. Auch kann Pension gegeben werden. Näheres Adlerstraße 32 bei Frau Haist. \*

**Scheffelstraße 55**

ist eine möblierte Mansarde zu vermieten. Näheres im 3. Stod.

**Zimmer-Gesuch.**

\* Ein Herr sucht gut möbliertes Zimmer im Westen der Stadt. Offerten unter Nr. 5180 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**8000 Mark**

sind auf gute 2. Hypothek sofort oder per 1. Juli auszuleihen. Offerten unter Nr. 5183 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1.

\* Auf II. Hypothek werden 10000-12000 Mark, nach 60% der Schätzung, auf sofort oder später anzunehmen gesucht. Gesl. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 5181 entgegen.

**8000 Mark**

werden von pünktlichem Zinszahler auf gute II. Hypothek anzunehmen gesucht. Selbstdarleiber bevorzugt. Angebote unter Nr. 5199 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Dienst-Anträge.**

\* Ein einfaches Mädchen, welches kochen kann und in der Hausarbeit erfahren ist, wird auf 1. Juli zu zwei Damen gesucht: Kaiserstraße 233, parterre.

Für einen kleinen Haushalt (4 Personen) wird auf 1. Juli ein Mädchen gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen versehen wollen sich melden: Kriegstraße 24, 2. Stod.

\*2.1. Ein Mädchen, nicht unter 25 Jahren, das selbständig kochen kann und willig Hausarbeiten verrichtet, wird sofort zu kleiner Familie nach der franz. Schweiz gesucht. Reisevergütung gewährt. Zu erfragen Klumprechtstraße 25, 3 Treppen hoch rechts.

2.1. Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches in den Haushaltungsgeschäften erfahren ist, findet bei kleiner Familie auf 1. Juli Stelle. Näheres Waldstraße 41, 2. Stod links.

\*2.1. Ein fleißiges Mädchen, das etwas servieren kann und Hausarbeit mit übernimmt, wird auf 1. Juli gesucht: Karlstraße 71 in der Wirtschaft.

\* Ein anständiges Zimmermädchen, welches schön nähen und bügeln kann, wird sofort oder für später gesucht: Herrenstraße 22 im 3. Stod rechts.

**Sch. Dienstpersonal aller Art** findet jederzeit Stellen durch **Aug. Schmitt**, Haupt-Zentralbureau, Hirschstraße 28, -Telephon 1293. -

**W. Köche,**

Salär 60, 100-140 M pro Monat, **Bayrische** 40 M per Monat, ein junger **Hotelbursche**, eine tüchtige **Köchin** per sofort u. auf 1. Juli gesucht durch **J. Wolfarth's** Bureau, Adlerstraße 38. - Telephon 1534.

**Stellen finden:**

**T.** Koch- u. Restaurations-Kellner, **Dutscher**, **Hotelburschen**, **Köchinnen**, Haus- und Küchenmädchen durch **K. Tröster's** Bureau, Kreuzstraße 17.

**Modes.**

\*3.1. Tüchtige erste Arbeiterin für feinsten Genre gesucht. Offerten unter Nr. 5191 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Gesucht**

wird auf 1. Juli ein jüngeres, braves, fleißiges Mädchen. Zu erfragen Kurvenstraße 9, parterre.

**Stellen finden:**

**H.** Privatmädchen jeder Art, **Haus- und Küchenmädchen**. Bureau **Höfler**, Durlacherstraße 69.

**Gesucht per 1. Juli**

ein junges, reinliches Mädchen zu kleiner Familie von Erwachsenen. Zu erfragen Waldstraße 51 im 3. Stod.

**Zwei Küchenmädchen**

bei hohem Lohn auf 1. Juli gesucht: **Gasthaus zur Rose**, Kaiserplatz. \*3.1.

**Zwei solide Mädchen**

für Küche und Zimmer werden per 1. Juli gesucht: Kaiserstraße 140, 2. Stod.

**Mädchen-Gesuch.**

\* Auf 1. Juli wird zu zwei Damen ein Mädchen gesucht, das kochen kann und die Hausarbeit besorgt. Gute Empfehlung erforderlich. Näheres Molltestraße 15, 2. Stod.

**Jüngeres Mädchen,**

14-16 Jahre alt, fleißig und willig, wird zu kinderloser Herrschaft gesucht: Eisenbahnstraße 23. \*

**Ladnerin-Lehrstelle.**

\* Tochter achtbarer Eltern könnte in besserem Geschäftshaus Lehrstelle finden. Gesl. Offerten unter Nr. 5194 an das Kontor des Tagblattes erbeten.



**Kellnerin**

findet für nach Pforzheim sehr gute Stelle für fogleich. Näheres Adlerstraße 32.

**Junge Mädchen**

im Alter von 14-16 Jahren finden dauernde Beschäftigung bei

**F. Wolff & Sohn,**  
Durlacher Allee 31.  
12.1.

**Ein junger, kräftiger Mann**

findet sofort Beschäftigung. Näheres Karlstr. 43 im Laden.

**Gesucht**

wird ein zuverlässiger Mann zur Führung eines elektrischen Automobils. Gelehrter Diener bevorzugt. Offerten mit Zeugnissen und Gehaltsansprüchen unter Nr. 5176 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Ein Hausdiener!!**

findet in einem besseren Geschäftshaus zum halbtägigen Eintritt Stelle. Derselbe muß radfahren können und stadtkundig sein. Lohn per Woche 19 Mark. Kann event. auch ein Verheirateter sein. Näheres durch **R. Tröster's** Bureau, Kreuzstraße 17. 2.1.

**Hausbursche,**

mit guten Zeugnissen versehen, wird sofort gesucht: Kaiserstraße 91.

**Jüngerer Bursche gesucht**

zur Verrichtung leichter Arbeit und zum Besorgen von Ausgängen zc.

**Gebr. Himmelheber,**  
Wäbelfabrik.

**Beschäftigungs-Antrag.**

Eine ehrliche, zuverlässige Person wird in ein Verkaufshaus für Backwaren u. s. w. sofort gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 5195 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zeitungs-Verkäufer.**

3.1. Gesucht auf 1. Juli ein tüchtiger  
Bahnhofbuchhandlung Karlsruhe.

**Monatsfrau**

gesucht für 2 Stunden nachmittags: Karlstraße 22 bei Frau Poff.

**Laufmädchen,**

junges, kräftiges, wird für die Vormittagsstunden für häusliche Arbeit sofort gesucht: Friedensstr. 18 IV.

**Gebildete junge Frau,**

versteht franz. und engl., Buchführung, Stenographie, sucht Stellung als Korrespondentin, Kassiererin zc. Prima Referenzen. Offerten unter Nr. 5169 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Fleißige Verkäuferin,**

mit guten Zeugnissen versehen, sucht auf 1. Juli event. früher Stellung in seinem Christl. Geschäft. Offerten unter Nr. 5175 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Als Zimmermädchen oder Erzieherin**

zu größeren Kindern sucht ein gut geb. Mädchen ge-sehsten Alters (Deutsche), der franz. Sprache mächtig, passendes Engagement durch **R. Tröster's** Bureau, Kreuzstraße 17, Karlsruhe. 2.1.

**Junges Mädchen,**

welches Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle als Kindermädchen bei guter Behandlung. Näheres zu erfragen von 10-4 Uhr Marienstraße 38, Hinterhaus im 2. Stod.

**Gesucht Monatsstelle**

oder Stelle zur Beaufsichtigung eines Kindes. Näheres Stefanienstraße 17 im 5. Stod.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

Eine junge Frau sucht für Abends einen Laden oder ein Bureau zu reinigen. Näheres Schützenstraße 37 im 4. Stod links.

**Monatsdienst-Gesuch.**

Eine reinliche, fleißige Frau wäre geneigt, einen besseren Monatsdienst zu übernehmen. Dieselbe würde auch einige Tage in der Woche putzen oder waschen geben. Näheres Hildastr. 19, 5. St., Mühlburg.

**Bett-Couverten**

werden von 3 A an sehr schön und dauerhaft genäht bei Frau **Kreitner**, Couvertenmacherin, Akademiestraße 28, 4. Stod, gegenüber der Kaiser-Passage.

**Architektur-Bureau.**

3.1. Empfehle mich zur Anfertigung von Bauplänen in alten und neuen Stilarten, Kostenberechnungen, stat. Berechnungen, Besorgung der Bauleitung, Uebernahme von Neubauten u. Umbauten bei billigen Preisen.

Hochachtungsvoll  
**Wilhelm Ringenfelder,**  
Architekt,  
Karlsruhe, Winterstr. 45.

**Diejenige Dame,**

welche am Montag den 22. d. M. zwischen 6 und 7 Uhr am Kiosk bei der Post zwei „Buchen“ gekauft und sich auf 20 M. herausgeben ließ, das gewechselte Geld genommen, ohne das 20 Markstück herzugeben, wird gebeten, dasselbe am Kiosk abzugeben, andernfalls solche gerichtlich belangt wird, da die Dame erkannt ist.

**J. Gäng, Kolporteur.**

**Verloren.**

Dienstag vormittag wurde von einer armen Milchfrau eine Geldtasche mit ungefähr 4 Mark Inhalt verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe Kaiserstraße 142, 2. Stod, oder auf der nächsten Polizeistation abzugeben.

**Fox-terrier,**

weiss mit grossen schwarzen Flecken, hat sich verlaufen. Abzugeben gegen Belohnung Kaiserstrasse 158 bei **Otto Büttner**. Vor Ankauf wird gewarnt. 2.2.

**Zugelassen**

3.1. ist ein junger Hund (Spitzer). Abzugeben gegen Einrückungsgebühr: Werderstraße 66, parterre.

**Haus-Verkauf.**

2.1. Ein älteres Haus in der westlichen Kaiserstraße mit grossem Hof und Platz zu verkaufen und wird Näheres auf Offerten unter Nr. 5179 an das Kontor des Tagblattes mitgeteilt.

**Haus-Verkauf.**

3.1. Ein Haus in nächster Nähe der technischen Hochschule, zum Vermieten an Studenten besonders geeignet oder aber auch für eine studentische Verbindung sehr passend, ist infolge anderweitiger Unternehmungen günstig zu verkaufen. Vermittler verbeten. Offerten unter Nr. 5184 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Haus-Verkauf.**

In schönster Lage der Weststadt ist ein zweistöckiges, kleineres Wohnhaus mit geräumigem Laden billig zu verkaufen. Auch befindet sich ein Garten beim Haus. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Haus**

in lebhafter Lage des östlichen inneren Stadtteils zu verkaufen oder gegen einen Bauplatz zu vertauschen; auch wird ein Restkaufschilling als Zahlung angenommen. Offerten sind unter Nr. 5197 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Zu verkaufen**

ein sehr guter Herd, zwei Kleiderschränke und ein Dauerbrenner (geschliffen und vernickelt): Rankestraße 10 im 1. Stod rechts.

Ein gut erhaltener gelber Kasten-Sitzwagen ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße, 3. Stod links.

**Zu verkaufen:**

ein noch brauchbarer Gasherd mit 3 Brennern, sowie ein schöner Obaltisch, massiv Kirschbaum. Näheres Kaiserstraße 61 IV.

Großer Pfeilerspiegel, ganz neu, mit starkem Glas und schönem Rahmen, mit Muschelaussatz, 158 cm hoch, 67 cm breit, für nur A. 18.- zu verkaufen: Erbprinzenstraße 30, 2. Stod.

Sehr eleganter, fast neuer, weißer Kinderliegewagen (Prinzessform), sowie dreifl. Gasherd mit Ring und Messingstange billig zu verkaufen: Uhlandstraße 2a, 2. Stod.

**Zu verkaufen**

ein großer, zweistöckiger Schrank, eine Pfeilerkommode, Schreibpult, ein Toilettenspiegel, eine Nähmaschine, ein Schlafsofa mit Fauteuil und Stühlen. Näheres Sofienstraße 8.

**Ein großer runder Tisch,**

als Auszugstisch eingerichtet, ist sofort billig abzugeben. Eignet sich besonders für Restaurationen. Zu beständigen Schloßplatz 20, 1 Treppe hoch.

**Tafelklavier,**

gut erhalten, gut im Ton, wird wegen Umzug preiswert abgegeben: Bürgerstraße 17.

**Verkauf.**

2.1. Eine neue Salongarnitur, mehrere neue Taschen-Divans sowie einige Sofas zc., wenig gebraucht, sehr billig zu verkaufen: Werderstr. 84, Werkstätte, parterre.

**Zu verkaufen.**

Im Auftrag werden 2 Gaslüfter und verschiedene Kochgas-Apparate sehr billig abgegeben bei Installateur **Dager**, Kaiserstraße 52, 5. Stod.

Ein noch gut erhaltener

**Kindertwagen**

ist billig zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 17 im 4. Stod des Hinterhauses rechts.

**Zu verkaufen.**

Ein eleganter Kindertwagen, blauer Kastenwagen mit Gummireifen und Nickelbeschlägen, ist billig zu verkaufen: Hebelstraße 1 im 2. Stod.

**Zu verkaufen**

gut erhaltene Damenkleider, Jacken, Regenmantel, für mittlere Figur, sowie Hüte zc.: Sofienstraße 126, 4. Stod links.

**Zu verkaufen.**

Einige sehr gut erhaltene Anzüge u. Mäntel für junge Herren von 16-20 Jahren werden billig abgegeben: Hebelstraße 1 im 2. Stod.

**Gebrauchter Herd,**

mittelgroß, billig zu verkaufen: Kaiserstraße 112, 5., 3. Stod.

**Wer braucht noch einen eleganten Anzug?**

Wer sende seine Adresse unter Nr. 5198 an das Kontor des Tagblattes. Hochfeine Sachen werden als fertiger Anzug zu Spottpreisen abgegeben. Muster zu Diensten. Seltene Gelegenheit. Beschäftigung der Muster ohne Kaufzwang.

**Gasherd**

mit 4 Flammen, fast neu, ist billig zu verkaufen: Borholzstraße 16 im 2. Stod.

**Vogelkäfige.**

2.1. Zwei Kistenkäfige, 1,30 und 1,06 Meter lang, mit Schiebewand und Tuchdecke, vorderes Drahtgitter abnehmbar, ferner ein Gesellschaftskäfig, allseits Drahtgitter, 70 cm lang, sämtliche 1 Jahr im Gebrauch, mit Zinnschubladen und gelbbraun gefärbt, sind billig abzugeben: Liebensteinsstraße 1 im 1. Stod links.

3.1.

**Lorbeerbäume,**

Pyramiden- und Kugelform, sind billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.



## Geschäfts-Verkauf hier am Platze. Eine Goldgrube

für jüngere, strebsame Leute.

Das Geschäft ist wegen schwerer Erkrankung des Inhabers per sofort zu verkaufen. Vorkenntnisse nicht erforderlich. Betriebskapital 200—300 Mark. Bei Barzahlung Preis äußerst niedrig. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Kleine Feldschmiede

mit Rauchfang billig zu verkaufen.

Karl Gerndorf, Mechaniker,  
Waldstraße 17.

### Kopfhaar! Kopfhaar!

selbstgeerntetes,

garantiert feinst rein gesponnene Ware, zu billigem Preis zu verkaufen bei Frau Burkhart, Witwe, Pferdebeschlägerin, Durlacherstraße 59.

### Ein Wurf junger Dachshunde,

sehr schön und rassenrein, prämiiert, ist zu verkaufen: Akademiestraße 30, parterre.

### Fox-terrier,

reine Rasse, zu verkaufen: Café Bauer 7 d IV.

### Gute Milch

kann täglich abgegeben werden. Offerten unter Nr. 5177 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Zu kaufen gesucht.

\* Ein noch gut erhaltenes Chaisengehirr sowie ein leichter Mehrgewagen werden zu kaufen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Eine gut erhaltene

### Bureau-Einrichtung

mit Kassenschrank wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 5178 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Küchenabfälle gesucht

von Hotels, Gasthöfen oder Mehrgereien. Offerten unter Nr. 5182 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Primaner

er bietet sich einem Mittelschüler zur Beileitung in den Ferienaufenthalt, Beaufsichtigung und Nachhilfeunterricht gegen gute freie Station. Offerten unter Nr. 5167 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Zahn-Atelier

von

Lina Owitz,

Kaiserstrasse 107.

## Branntwein

zum Ansehen in verschiedenen Sorten, hauptsächlich den echten Nordhäuser, empfiehlt

J. Mühle,

am Stephanplatz.

### Bestes Erfrischungsgetränk

## Pomril,

perlender Apfelsaft, alkoholfrei.

Haupt-Depot: Cillis & Co., Hoflieferanten.

Niederlagen bei:

C. Cartharius, Karlsstraße 13,  
Gerh. Laspe, Kaiserstraße 56,  
Jacob Wösch, Herrenstraße 35,  
Herm. Wundt, Kaiserstraße 110,  
Ad. Schwindt, Gartenstraße 13.

### Taunus-Brunnen

vom J. Friedrich, Hofliefer., Grosskarben.

Billigste und angenehmste Erfrischung.

Hauptdepot: Cillis & Co., Hoflieferanten,  
Adlerstrasse 17. — Telephon Nr. 1142.

## Der erste neue Blütenhonig

eingetroffen bei

Carl Sager,

Hoflieferant,

Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz.

2.1. Telephon 358

### Trinkeier,

garantiert frisch, mit Kontrollstempel versehen, liefert franko ins Haus bei Abnahme von 60 Stück

Verband der bad. landw. Konsumvereine,  
10.8. Bahnhofsstraße 2.



bei Otto Lampson, Rudolfstrasse.

## Große Blaufelchen

empfiehlt billigt

Franz Biefeld, Grobsh. Hoflieferant,  
Markgrafenstraße 45  
und auf dem Markte. 2.2.



## Neue Fischbörse

Blumenstraße 14.

Telephon 1415.

## Blaufelchen,

täglich frisch eintreffend,  
per Stück von 80 Pfg. an,  
ferner:

Schellfische, Cablian,  
Rotzungen, Rheinhechte, Zander.



## Blaufelchen,

prächtigt schöne, große Stücke,  
zum billigsten Tagespreise,  
heute à 80 Pfennig per Stück,  
täglich frisch eintreffend,  
empfiehlt

M. L. Beck,

Kaiserstr. 150. Telephon 335.

### Neue Isländer

## Matjes-Seringe,

prächtigt, große Fische,  
per Stück 15 Pfennig,  
empfiehlt

## Gustav Bender,

vormals Carl Malzacher, Hofl.,  
5 Lammstraße 5.

Telephon Nr. 1367.

Springlebende

## Oder-Krebse,

Zander, Rheinsalm,  
lebende Bachforellen,  
Soles, Rotzungen,  
Schellfische, Kabeljau,  
größte Felchen  
à Mk. 1.—



empfiehlt

M. Haas,

Hirschstraße 31 und auf dem Markte.

## Empfehlung.

Emmenthaler  
Schweizer  
Limburger  
Els. Münster  
Nenchener Rahm-  
Mainzer Sand-  
Kräuter-  
(Allgäuer und Glarner)  
Münchener Bier-  
fft. Romatour-  
Frühstücks-  
Dessert-Rahm-  
fft. Edamer  
Camembert-

empfiehlt

Frz. Jos. Kratzer,  
Käsehandlung, Steinstraße 9.

## Käse



# Limburgerkäse

so lange Vorrat reicht per  
Paibchen 40 Pfg. bei

**Karl Lang,**

2.2. Adlerstraße 36.

Frisch ausgelassenes

# Nierenfett

das Pfund zu 50 Pf. ist fortwährend  
zu haben bei

**Karl Glasner,**  
Hofmehger.

## Auf dem Kopf

keine Schuppen mehr nach dem dreimaligen Gebrauch  
der weltberühmten

Schuppenpomade

v. Bergmann & Co., Nadebent-Dresden, à Büchse  
1 Mk. bei: **Carl Roth,** Hofdrogerie. 10.5.

Smitiert

## Bergamentpapier,

ein größerer Posten, als Gelegenheitskauf  
wird sehr billig abgegeben bei

**B. Albert Lenzi,**  
Kreuzstraße 20.

# Färberei und chem.

# Waschanstalt

**D. Lasch,**  
Karlsruhe,

empfiehlt sich im Färben u. Reinigen  
aller in dieses Fach einschlagender Ar-  
tikel von den einfachsten bis zu den  
feinsten Gegenständen bei billiger und  
schneller Bedienung.

### Eigene Läden:

Sofienstraße 28,  
Ludwigsplatz 40 a,  
Kaiserstraße 40,  
Augustastrasse 13.

### Annahmestellen:

Goethestraße 39,  
Rheinstraße 34 b,  
Rudolfstraße 19,  
Kronenstraße 47.

# Stoßbacher Mineral- u. Tafelwasser.

**Tafelwasser I. Ranges.** Medizisch empfohlen bei Nieren- u. Blasenleiden,  
Sicht- u. Magenkatarrhen. Kostbares erfrischendes Getränk. Zum Mischen  
mit Wein vorzüglich. General-Depot: **H. Dobmann,** Roonstraße 7.  
Niederlagen bei: **J. Bösch,** Herrenstr. 35; **A. Schwindtke,** Gartenstraße;  
**A. Doll,** Landesprodukten, Roonstr. 5; **Wilh. Hartmann,** Winterstr. 22;  
**E. Richter,** Ecke Ritter- u. Zähringerstr.; **A. van Venrooy,** Ecke Sofien-  
u. Leopoldstr.; **Jos. Dolland,** Bahnhofstr. 4. 20.9.



Schutz-Marke.

## Für die Hausfrau!

Der sterilisierte Berner Alpenrahm ist monatelang haltbar,  
stets tadellos süß und nie flockig; er kann daher in beliebiger  
Menge vorrätig gehalten werden und schützt gegen die so häufigen  
Verlegenheitsfälle.

### Schweizer Alpen-Rahm

ist ein vorzügliches Hilfsmittel für die feine Küche.

Er hebt das Aroma des Kaffees.

Der sterilisierte Berner Alpen-Rahm kann zur Hälfte mit  
Milch verdünnt werden.

Niederlage bei **A. L. Beck,** Kaiserstrasse 150.

# Inventur-Ausverkauf.

Nach vorgenommener Inventur habe ich in

## Handschuhen, Krawatten etc.

Verschiedenes weit unter Preis zurückgesetzt.

Auf reguläre Ware gebe ich von heute bis weiteres  
für jede volle Mark

**10% Rabatt.**



## Tiroler Spezial-Handschuh- und Krawattengeschäft

Kaiserstr. 215, Eingang Karlstraße, bei der Hauptpost.

NB. Alle Sorten Handschuhe, auch Militär-Handschuhe, werden in kürzester  
Zeit schön gewaschen und ausgebessert, auch werden lange Handschuhe in kürzester Zeit  
neu angefertigt.

## Wegen sofortiger Räumung meines Geschäftshauses

verkaufe ich engl. Schlafzimmer zu 300 Mk., früher 380 Mk.,

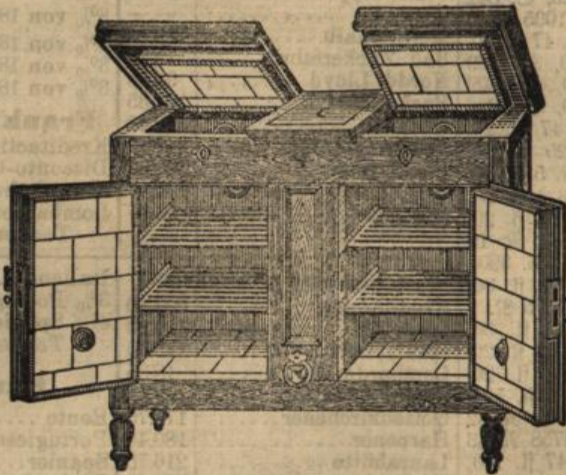
" " " 350 Mk., " 430 Mk.,

" " " 400 Mk., " 480 Mk.

Ferner gebe ich auf 1 eichenes Wohnzimmer, sowie auf 1 hochfeinen  
Mahagoni-Salon 20% Rabatt.

**Johann Göb,** Schreinermeister,

Waldhornstraße 30. Eigene Schreinerei u. Tapezierwerkstätte.



## Eisschränke

empfiehlt 6.6.

in grosser Auswahl  
zu billigsten Preisen

## Jos. Meess,

Ferd. Printz Nachf.,

Grossh. Hoflieferant,

Erbprinzenstrasse 29.

Telephon 1222.







# Eintracht Karlsruhe.

Sonntag den 28. Juni  
bei günstiger Witterung

## Garten-Fest

(In der Sommerfrische auf dem Schwarzwald).

Beginn nachmittags 3 1/2 Uhr. Ende 12 Uhr.

Unsere verehrlichen Mitglieder werden hierzu mit ihren Familienangehörigen ergebenst eingeladen.

Teilnahme in dem Charakter des Festes entsprechenden Kostümen erwünscht!

### Der Vorstand.

(Zirkus Corty-Althoff.) Der einen Belustigungsgeschäfte Zirkus Corty-Althoff, welcher in diesem Jahre seine 50jährige Geschäftsjubiläumfeier begeht, eröffnet am Freitag den 26. Juni d. J. seine Vorstellungen auf dem Neckplatz. Der Zirkus gastiert gegenwärtig in Heidelberg und war vordem mehrere Wochen in Frankfurt a. M., wo er überall die größten Erfolge hatte. Als die bedeutendste Attraktion bringt der Zirkus den Amerikaner, Herr Professor B. Smith, genannt der König aller Pferdebändiger, der die größten „Rassie“ innerhalb weniger Minuten vor den Augen des Publikums korrigiert, sähmt und bändigt. Besitzer von 65artigen Pferden können dieselben nach dem Zirkus bringen, wo die Tiere von Herrn Professor Smith kostenlos behandelt werden.

### Amtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 12. Juni d. J. gnädigst bewogen gefunden, den nachgenannten Mitgliedern der freiwilligen Feuerwehr Mannheim, und zwar:

dem Kommandanten derselben Wilhelm Glz, sowie den Hauptleuten Edmund Molitor und Karl Grünwald daselbst das Verdienstkreuz vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 15. Juni d. J. gnädigst geruht, den Betriebsinspektor, Regierungsrat Ludwig Freudenberger in Offenburg auf sein untertänigstes Ansuchen unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste in den Ruhestand zu versetzen.

Mit Entschließung Großh. Ministeriums des Innern vom 16. Juni d. J. wurde Amtsaktuar Philipp Engler in Staufen zum Polizeiaktuar beim Bezirksamt Offenburg ernannt.

Mit Entschließung Großh. Ministeriums des Innern vom 16. Juni 1903 wurde Registrator Georg Ganzenmüller in Wertheim zum Bezirksamt Gittingen versetzt.

Mit Entschließung Großh. Ministeriums des Innern vom 16. Juni d. J. wurde Polizeiaktuar Ferdinand Leiblein in Offenburg als Registrator zum Bezirksamt Wertheim versetzt. (Karlsruh. Stg.)

(Reichstagswahlen in Baden.) Die am 20. d. M. durch die amtlichen Wahlkommissionen vorgenommene Ermittlung der am Dienstag den 16. d. M. stattgefundenen ordentlichen Reichstagswahlen hatte folgendes Ergebnis:

I. Reichstagswahlkreis: Von 28 230 Wahlberechtigten stimmten 23 773 ab. Es erhielten Geh. Oberregierungsrat und Landeskommissar Freiherr Heinrich von Hobman in Konstanz (nat.-lib.) 8502, Geh. Finanzrat Friedrich Hug in Konstanz (Zentr.) 12 187, Malermeister August Krohn in Konstanz (Soz.) 1903, Rechtsanwalt Martin Benedey in Konstanz (Dem.) 1109 Stimmen. Ungültig 67, zersplittert 5 Stimmen.

Demnach ist Geh. Finanzrat Friedrich Hug in Konstanz im ersten Wahlgange gewählt.

II. Reichstagswahlkreis: Von 25 805 Wahlberechtigten stimmten 21 354 ab. Es erhielten Posthalter Friedrich Faller in Bomdorf (nat.-lib.) 9317, Gastwirt und Landtagsabgeordneter Emil Goldschmid in Immenendingen (Zentr.) 9701, Bildhauer Fritz Fleig in Hornberg (Soz.) 2189, Rechtsanwalt Martin Benedey in Konstanz (Dem.) 46 Stimmen. Ungültig 85, zersplittert 16 Stimmen.

Stichwahl zwischen Posthalter Faller und Gastwirt Goldschmid.

III. Reichstagswahlkreis: Von 27 025 Wahlberechtigten stimmten 20 848 ab. Es erhielten Kommerzienrat Karl Krafft in Schopfheim (nat.-lib.) 7130, Pfarrer Josef Schuler in Istein (Zentr.) 11 231, Metallarbeiter August Kleemann in Durlach (Soz.) 2343 Stimmen. Ungültig 99, zersplittert 45 Stimmen.

Demnach ist Pfarrer Schuler in Istein im ersten Wahlgange gewählt.

IV. Reichstagswahlkreis: Von 24 050 Wahlberechtigten stimmten 16 220 ab. Es erhielten Weinbändler Dr. Ernst Blankenhorn in Müllheim (nat.-lib.) 6172, Rechtsanwalt Ferdinand Kopf in Freiburg (Zentr.) 5743, Schuhmachermeister Friedrich Haug in Freiburg (Soz.) 2114 und Rechtsanwalt Friedrich Bortisch in Lörrach (freis.) 2099 Stimmen. Ungültig 74, zersplittert 18 Stimmen.

Stichwahl zwischen Weinbändler Dr. Blankenhorn und Rechtsanwalt Kopf.

V. Reichstagswahlkreis: Von 31 152 Wahlberechtigten stimmten 24 801 ab. Es erhielten I. Staatsanwalt Richard Junghanns in Konstanz (nat.-lib.) 8563, Rechtsanwalt Ludwig Marbe in Freiburg (Zentr.) 11 912, Sägenfeiler Ernst Kräuter in Freiburg (Soz.) 4147, Leutnant a. D. Max Liebermann von Sonnenberg in Großlichterselde (Antif.) 80 Stimmen. Ungültig 127, zersplittert 22 Stimmen.

Stichwahl zwischen I. Staatsanwalt Junghanns und Rechtsanwalt Marbe.

VI. Reichstagswahlkreis: Von 24 059 Wahlberechtigten stimmten 19 781 ab. Es erhielten Rechtsanwalt Dr. Ludwig Schneider in Karlsruhe (nat.-lib.) 7171, Rechtsanwalt Konstantin Fehrenbach in Freiburg (Zentr.) 10 711 und Zimmermann Wilhelm Engler in Freiburg (Soz.) 1785 Stimmen. Ungültig 90 Stimmen.

Demnach ist Rechtsanwalt Fehrenbach im ersten Wahlgange gewählt.

VII. Reichstagswahlkreis: Von 24 916 Wahlberechtigten stimmten 19 324 ab. Es erhielten Direktor Dr. Friedrich Blum in Mannheim (nat.-lib.) 6431, Bürgermeister und Landtagsabgeordneter Josef Julius Schüler in Erzingen (Zentr.) 10 470 und Stadtrat Georg Wonsch in Offenburg (Soz.) 2307 Stimmen. Ungültig 84, zersplittert 32 Stimmen.

Somit ist Bürgermeister und Landtagsabgeordneter Schüler im ersten Wahlgange gewählt.

VIII. Reichstagswahlkreis: Von 27 345 Wahlberechtigten stimmten 19 655 ab. Es erhielten Privatier Ernst Köhlin in Baden (nat.-lib.) 2039, Prälat Dr. Franz Xaver Lender in Sasbach (Zentr.) 13 672, Apotheker Theodor Lutz in Baden (Soz.) 3178 und Redakteur Alexander Burger in Karlsruhe (Deutsche Volksp.) 640 Stimmen. Ungültig 104, zersplittert 22 Stimmen.

Somit ist Prälat Dr. Lender im ersten Wahlgange gewählt.

IX. Reichstagswahlkreis: Von 35 509 Wahlberechtigten stimmten 29 688 ab. Es erhielten Fabrikant und Landtagsabgeordneter Albert Wittum in Pforzheim (nat.-lib.) 8157, Fabrikant und Landtagsabgeordneter August Neuhaus in Schwetzingen (Zentr.) 5801, Redakteur und Landtagsabgeordneter Robert Emil Eichhorn in Mannheim (Soz.) 13 231, Landwirt Walter Herrmann auf Budenberg (Bund der Landwirte) 1816 und Redakteur Ludwig Ehret in Karlsruhe (Dem.) 557 Stimmen. Ungültig 108, zersplittert 18 Stimmen.

Somit Stichwahl zwischen Fabrikant und Landtagsabgeordneten Wittum und Redakteur und Landtagsabgeordneten Robert Emil Eichhorn.

X. Reichstagswahlkreis: Von 38 383 Wahlberechtigten stimmten 31 650 ab. Es erhielten Rechtsanwalt Ernst Baffermann in Mannheim (nat.-lib.) 7700, Landgerichtsrat Edmund Schmidt in Karlsruhe (Zentr.) 7473, Buchdruckereibesitzer Adolf Ged in Offenburg (Soz.) 11 429, Gräflich Douglascher Domänendirektor Peter Hoffmann in Karlsruhe (Bund der Landwirte) 2261, Professor und Landtagsabgeordneter Dr. Karl Heimbürger in Karlsruhe (Dem.) 1247, Rechtsanwalt und Landtagsabgeordneter Paul Fröhlich in Karlsruhe

(freis. Volksp.) 1829, und Professor Dr. Arthur Böhling in Karlsruhe 70 Stimmen. Ungültig 138, zersplittert 3 Stimmen.

Stichwahl zwischen Rechtsanwalt Ernst Baffermann und Buchdruckereibesitzer Adolf Ged.

XI. Reichstagswahlkreis: Von 51 329 Wahlberechtigten stimmten 41 668 ab. Es erhielten Generalkonsul und Kommerzienrat Karl Reiß in Mannheim (nat.-lib.) 12 250, Amtsgerichtsdirektor und Landtagsabgeordneter Josef Giesler in Mannheim (Zentr.) 7104, Kaufmann und Landtag abgeordneter August Dreesebach in Mannheim (Soz.) 20 037, Rechtsanwalt und Landtagsabgeordneter Oscar Muser in Offenburg (Dem.) 2163 Stimmen. Ungültig 101, zersplittert 13 Stimmen.

Stichwahl zwischen Generalkonsul und Kommerzienrat Karl Reiß und Kaufmann und Landtagsabgeordneten August Dreesebach.

XII. Reichstagswahlkreis: Von 50 127 Wahlberechtigten stimmten 28 477 ab. Es erhielten Oberamtmann Anton Beck in Bruchsal (nat.-lib.) 9696, Rechtsanwalt Valentin Barth in Mosbach (Zentr.) 6477, Stadtverordneter Pfeiffle in Mannheim (Soz.) 5204 und Gutsbesitzer Michaely in Mariabof (Bund der Landwirte) 2004 Stimmen. Ungültig 81, zersplittert 12 Stimmen.

Stichwahl zwischen Oberamtmann Beck und Rechtsanwalt Barth.

XIII. Reichstagswahlkreis: Von 27 086 Wahlberechtigten stimmten 20 570 ab. Es erhielten Landwirt Valentin Müller in Heiligkreuz bei Weinsheim (nat.-lib.) 5806, Gutsbesitzer Freiherr Peter von Menzingen in Menzingen (Zentr.) 8316, Verbandsbeamter Richard Porter in Mannheim (Soz.) 2163 und Gutsbesitzer Karl Lude in Paterhausen bei Offenburg a. M. (Bund der Landwirte) 4185 Stimmen. Ungültig 86, zersplittert 14 Stimmen.

Stichwahl zwischen Landwirt Müller und Freiherr von Menzingen.

XIV. Reichstagswahlkreis: Von 24 144 Wahlberechtigten stimmten 18 368 ab. Es erhielten Ratsschreiber Gottfried Leiser in Sindolsheim (nat.-lib.) 4596, Landgerichtsdirektor und Landtagsabgeordneter Johann Lehner in Mannheim (Zentr.) 13 360, Lagerhalter Eduard Eckard in Mannheim (Soz.) 270 und Professor Dr. Karl Heimbürger in Karlsruhe (Dem.) 28 Stimmen. Ungültig 52, zersplittert 62 Stimmen.

Somit ist Landgerichtsdirektor und Landtagsabgeordneter Lehner im ersten Wahlgange gewählt. (Karlsruh. Stg.)

### Gerichtszeitung.

# Karlsruhe, 22. Juni. Strafkammer II.

In geheimer Sitzung hatten sich der Maler Hieronymus Adler und der Tagelöhner Gustav Rothardt aus Oberhausen wegen Kuppelerei und Erregung öffentlichen Aergernisses zu verantworten. Der Fall endete mit der Verurteilung des Adlers zu 9 Monaten Gefängnis und mit der Freisprechung des Rothardt.

Die Anklage gegen Johannes Fuchs aus Niefern wegen Körperverletzung war von der Tagesordnung abgesetzt worden.

Während der Monate Mai, Juni und Juli 1899 entwendete der Bijoutier Christian Maier aus Würm aus den Geschäftsräumen der Firma Hacker u. Maier in Pforzheim, bei der sein Vater Teilhaber ist, Goldschmuck im Werte von etwa 2000 M. und Perlen und Opale im ungefähren Werte von 600 M. Als Maier befürchtete, daß man seinen Diebereien auf die Spur kommen mußte, ging er seiner Zeit flüchtig. Er konnte erst jetzt abgeurteilt werden. Das gegen ihn ausgesprochene Urteil lautete auf 6 Monate Gefängnis.

Von der Anklage wegen Körperverletzung wurde der Goldarbeiter Karl Fränkle aus Brödingen und von der Anklage wegen Uebertretung des § 366 Ziff. 9 und 10 St.G.B. der Mechaniker Karl Friedrich Daub aus Darmsbach freigesprochen.

Zahlreiche Silberdiebstähle hatte der Silberarbeiter Johann Heinrich Hartwig aus Hanau vom 3. August 1902 bis 6. Mai d. J. in Pforzheim ausgeführt. Hartwig stand in dieser Zeit bei verschiedenen Pforzheimer Firmen in Arbeit und entwendete nach und nach etwa 11 500 Gramm Silber im Werte von 635 M. Das gestohlene Edelmetall brachte er dem Uhrmacher Wilhelm Gorgas aus Leimbach, wohnhaft in Pforzheim, der es ihm, das Gramm zu 3 M., abkaufte. Gorgas war deshalb wegen Hehlerlei angeklagt. Das Gericht bestrafte Hartwig mit 1 Jahr Gefängnis und 3 Jahren Ehrverlust, Gorgas mit 1 Jahr Zuchthaus und 3 Jahren Ehrverlust. An jeder Strafe kommt 1 Monat Untersuchungshaft in Abzug.

Die übrigen Fälle waren Verurteilungen; es ergingen folgende Urteile: Metzger Georg Heinrich Gehardt aus Brödingen wegen Uebertretung des § 366<sup>10</sup> St.G.B. 3 M. Geldstrafe; Ausläufer Philipp Heinrich Strinz aus Mannheim wegen groben Unfugs 6 M. Geldstrafe.



# Damen- u. Kinder- Strümpfe

in aussergewöhnlichem  
Sortiment,  
hübsche, gediegene  
Ware,  
bei mässigsten Preisen  
bietet

## Rudolf Vieser,

Kaiserstrasse 153.

3.2.

==== Anstricken und Extra-Anfertigungen in kürzester Frist. ====

### Statt jeder besonderen Anzeige. Todes-Anzeige.

Tieferschüttert teile ich Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht mit, daß mein innigstgeliebter, guter Gatte

## Adolf Ueber,

Verwaltungsassistent im Städt. Gaswerk,

heute vormittag infolge eines Herzschlages im Alter von 43 Jahren verschieden ist.

Karlsruhe, den 23. Juni 1903.

Die tiefbetrübte Gattin:

**Luise Ueber, geb. Dölter.**

Die Beerdigung findet Donnerstag nachmittag 1/3 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt. Trauerhaus: Markgrafenstraße 26.

Heute vormittag 11 Uhr entschlief sanft und ohne Leiden im Alter von 80 Jahren unsere geliebte Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Tante und Urgroßmutter

## Frau Berline Herzstein, geb. Kahlberg.

Beerdigung in Bodenfelde (Hannover).

Karlsruhe, den 22. Juni 1903.

Im Namen der Hinterbliebenen:

**J. Driesen und Frau Henriette geb. Herzstein.**

### Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

**Groß. Kunsthalle.** Linkenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag: vormittags von 11—1 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr. Im **Groß. Kupferstichkabinett** (geöffnet Donnerstags von 10—1 Uhr): Ausstellung von Nachbildungen Niederländischer und Englischer Kupferstiche, Radierungen und Holzschnitte des 16., 17. und 18. Jahrhunderts, herausgegeben von der Reichsdruckerei in Berlin.  
**Groß. Kunstgewerbe-Museum.** Westendstr. 51. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10—1 Uhr und 2—4 Uhr. **Sonderausstellungen:** Im Vichthofe sind auf einige Zeit 48 Stück künstlerisch hervorragende Glasgefäße von Desiré Christian & Sohn in Meisenthal, eine Anzahl Gebrauchsgegenstände aus Bronze von Walter Elkan in Berlin und ein Relief in Kupfer getrieben von A. Appel dahier ausgestellt;

ferner die Neuerwerbungen: eine große Anzahl japanischer Färbereischablonen und moderne keramische Kunstzeugnisse verschiedener Herkunft.

**Groß. Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde.** Im dem Gebäude der Groß. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr.

**Groß. Naturalienkabinett.** Im dem Gebäude der Groß. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag u. Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

**Groß. Sammlung** von Werken der Kunst, des Kunstgewerbes, sowie von anderen auf das Großherzogliche Haus Bezug habenden Gegenständen im ehemaligen Hofbibliothek-Gebäude bei der Schloßkirche. Unentgeltlich geöffnet in den Monaten Mai, Juni und September jeweils **Mittwochs** von 11—1 Uhr.

**Groß. Landesgewerbehalle.** Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.

**Ausstellung:** Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr. Sonntags von 11—1/2 und 2—4 Uhr. In den Wintermonaten ist die Ausstellung jeden Freitag von 8—9 1/2 Uhr bei verschiedenartiger Beleuchtung geöffnet.

**Bibliothek und Vorbildersammlung.** Vormittags Montag bis Samstag von 10—1/2 Uhr. Nachmittags: Dienstag bis Samstag von 1/2—5 Uhr; außerdem in den Monaten April, Mai und Juni. Abends: Dienstag und Freitag von 1/2—10 Uhr. Während des Monats Juli ist des Büchersurzes wegen die Bibliothek geschlossen.

**Groß. botanischer Garten** (Linkenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 6—12 und 1—6 Uhr. Die **Pflanzenhäuser** bleiben des Aufräumens wegen bis auf weiteres geschlossen.

**Deutsch-Koloniale Jagdausstellung 1903 Karlsruhe.** Unter dem Allerhöchsten Protektorat Sr. K. H. des Großherzogs Friedrich von Baden. Täglich geöffnet von 9—7 Uhr vom 20. Mai bis 15. Juli im Gebäude der Jubiläums-Kunstausstellung. — Eintritt 50 Pfennig.

**Stadtgarten.** Geöffnet von morgens bis abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Kinder 10 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pfg. Jeden Sonntag vormittag 10 Pfg., für Kinder 5 Pfg.

**Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen,** errichtet von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Tor.

**Denkmal Prinz Wilhelm von Baden,** ausgeführt von Professor Hermann Volz, im Schloßgarten an der Linkenheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

**Christuskirche,** welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11—1 Uhr mittags zur Besichtigung offen gehalten.

**Badischer Kunstverein,** Waldstraße 8. Geöffnet: täglich von 11—1 Uhr, außerdem Sonntag, Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 30 Pfennig. Ferner geöffnet jeden **ersten** und **dritten** Sonntag im Monat nachmittags von 2—5 Uhr zu ermäßigtem Eintrittspreis von 10 Pfennig.

Neu zugegangen:  
1204—1219. Hugo v. Habermann, München, „Kollektion“, 16 Nummern.

1220. M. Hornmuth-Kallmorgen, Berlin, „Selbe Rosen“.

1221. Derselbe, „Blasse Rosen“.

1222. Carl Hollmann, Karlsruhe, „Am Wiesenbach“.

1223. Derselbe, „Röschen“ (Pastell).

1224. Egon v. Bertram, Bonn, „Damenporträt“ (Pastell).

1225. Derselbe, „Herrenporträt“ (Pastell).

1226. Herm. Frobenius, München, „Liebespaar in der Ruine“.

1227. Peter Bayer, Karlsruhe, „Pierette“.

1228. Karl Dussault, Karlsruhe, „Porträt Seiner königlichen Hoheit des Großherzogs“ von Baden.

**Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins,** Linkenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—12 Uhr. Eintritt frei.

**Panorama,** Festhalleplatz: Neu ausgestellt Kolossal-rundgemälde „Die Schlacht bei Billiers“ 30. November 1870. Diorama: „Die Erstürmung der Takuforts“. Täglich geöffnet von morgens 1/2 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit. Eintrittspreis 50 Pfg., Militär und Kinder 25 Pfg.

**Militär-Musik** findet bei günstiger Witterung auf dem Schloßplatz, nahe der Wache, jeden Sonntag und Mittwoch von etwa 12 1/2 Uhr nachmittags an statt.